



## DIGITALE MEDIEN IN DER JUNGENARBEIT

Fast jeder Junge\* zwischen 12 und 19 Jahren (92%, JIM-Studie 2019) besitzt ein Smartphone. Damit hat er nicht nur seine Peergroup immer in der Hosentasche dabei, sondern auch seinen Fernseher, seine Spielekonsole, seine Suchmaschine, seine Eltern. Wir möchten darüber reden, welche Rolle digitale Medien in der Jungenarbeit spielen – und welche sie vielleicht zukünftig spielen sollten. Dazu laden wir Fachkräfte aller Geschlechter aus der Jungenarbeit und medienpädagogische Fachkräfte ein.

Moderation: Tarek Lababidi

### ABLAUF



- 09:30 Uhr **Stehcafé**
- 10:00 Uhr **Eröffnung (LAG Jungenarbeit)**
- **Einstiegsimpuls (Prof. Dr. Daniel Hajok) „Heranwachsen mit digitalen Medien – Wie sich die Sozialisation von Jungen\* gewandelt hat“**
- Vorstellungsrunde/Sessionvorschläge**
- 12:30 **Pause/Sessionplan-Erstellung/Umbau**
- **3 Session-Runden à 45 Minuten mit Pausen**
- ca. 16:15 Uhr **Verabschiedung**
- ca. 16:30 Uhr **Ende**



### EINSTIEGSIMPULS

#### „Heranwachsen mit digitalen Medien – Wie sich die Sozialisation von Jungen\* gewandelt hat“:

Mit den mobilen Alleskönnern auf der einen und Internet, Onlinediensten, Apps auf der anderen Seite wachsen junge Menschen heute völlig anders auf als vor 20, 30 Jahren. Kommunikations- und Medienwissenschaftler Prof. Dr. Daniel Hajok (Foto) skizziert den neuen Sozialisationstypus mitsamt Chancen und Risiken für die Entwicklung. Fokussiert auf männliche\* Heranwachsende werden aktuelle Daten zum Medienumgang von Kindern und Jugendlichen vorgestellt und Konsequenzen für eine angemessene pädagogische Begleitung diskutiert.





# barcamp junge(n)medien

30. Oktober 2020  
10 bis 16.30 Uhr  
Unperfekthaus Essen

Info und Anmeldung:  
[www.lagjungenarbeit.de](http://www.lagjungenarbeit.de)  
Kosten: 10 Euro

## WAS IST EIN BARCAMP?



Ein Barcamp ist eine Ad-hoc-Konferenz. Das Programm erstellen die Teilnehmenden vor Ort selbst. Alle, die ein Thema vorstellen oder diskutieren möchten, können dies im Rahmen eigener spontaner Workshops („Sessions“) tun. Dafür gibt es ausreichend Zeiten und Räume, so dass mehrere Programmpunkte parallel stattfinden können. Zu Beginn des Barcamps gibt es eine Einführung in das Vorgehen, danach können alle Interessierten eigene Programmpunkte vorstellen. Diese Barcamp-Sessions kann jede\*r Teilnehmende vor Ort spontan anbieten. Alle Teilnehmenden entscheiden vor Ort, an welchen Sessions sie teilnehmen.

(Lizenz CC BY 4.0., #OERcamp, oercamp.de/materialien)



## SESSION-THEMEN KÖNNTEN SEIN...

- So dreht man einen Kurzfilm
- Hate Speech, Cybermobbing
- Vorstellung eines Projektes/einer Projektidee
- Was immer dich interessiert...!



### Bereits angebotene „Joker-Sessions“:

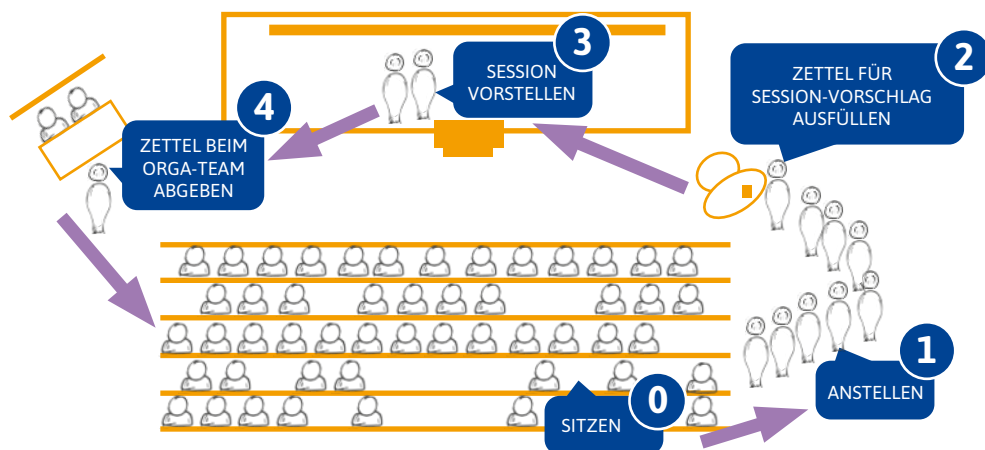
- Queere Jugendmedienarbeit
- Arbeit mit dem Greenscreen
- Jungen\* und Games



Session-Vorschläge können schon online gemacht werden:

<https://padlet.com/LAGJANRW/jungenmedien>

## SO BIETEST DU EINE SESSION AN



(Lizenz CC BY 4.0., nach Vorlage einer Grafik von #OERcamp, oercamp.de/materialien)



lag  
jungenarbeit  
NRW

Huckarder Straße 12  
44147 Dortmund

Tel. 0231 53 42 174  
[info@lagjungenarbeit.de](mailto:info@lagjungenarbeit.de)  
[www.lagjungenarbeit.de](http://www.lagjungenarbeit.de)